KANTON LUZERN

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 10. Mai 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

P 578 Postulat Frye Urban und Mit. über regelmässiges Testen des Abwassers auf SARS-CoV-2-Viren / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Das Postulat P 578 wurde auf die Mai-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.
Urban Frye hält an der Dringlichkeit fest.

Urban Frye: Die Ablehnung der Dringlichkeit bedeutet faktisch die Ablehnung des Postulats. Wenn wir in sechs Monaten darüber diskutieren, ob das Testen des Abwassers sinnvoll ist oder nicht in Bezug auf die Datenanalyse von Covid-19-Viren, dann ist es schlichtweg obsolet. Schlauer wäre es, die Regierung würde der Dringlichkeit zustimmen und das Postulat zur Ablehnung empfehlen, dann könnten wir wenigstens darüber diskutieren. Falls das Parlament die Dringlichkeit ablehnt, werde ich das Postulat zurückziehen.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Die Regierung empfiehlt die Dringlichkeit abzulehnen, weil die Dringlichkeitskriterien aus Sicht der Regierung nicht erfüllt sind. Wir werden den Vorstoss aber bald beantworten. Wir versuchen auch eine Linie zu finden, denn nicht jeder Vorstoss zum Thema Corona muss auch dringlich sein. In diesem Sinn ist es auch durchaus möglich, diesen Vorstoss an einer nächsten Session zu behandeln. Ich bitte Sie, den Antrag der Regierung zu unterstützen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 70 zu 42 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelsmehrheit wurde nicht erreicht.
Urban Frye zieht sein Postulat zurück.